



Mitgliederversammlung Arbeitsgemeinschaft Leber, Galle, Pankreas

Am 27.03.14, Beginn: 12.40 Uhr, Ende 13.50 Uhr Raum Dublin

Vorsitz: Prof. Dr. Izbicki
2. Vorsitzender: Prof. Keck
3. Schriftführer/Sekretär: Prof. Siech
Teilnehmer: 28

1. Allgemeines:

Prof. Siech gibt allgemeine Informationen bekannt, über die Mitgliederentwicklung
329 Personen (Zuwachs 2013 um 86 Mitglieder).

Derzeitige Pankreaszentren: 2 Exzellenzzentren, 2 Referenzzentren, 20
Kompetenzzentren.

Derzeitige Leberzentren: 10 Kompetenzzentren,

2. Unterstützte Studien:

In der zusammenfassenden Diskussion wird klar, dass einige Studien bereits
erfolgreich abgeschlossen werden konnten, andere an den Rekrutierungszahlen, ggf.
scheitern. Es wird noch einmal hervorgehoben, dass die Mitglieder gegenseitig ihre
Studien, die chirurgischerseits generiert werden, auch unterstützen sollen.

3. Qualitätsparameter: Leber, Pankreas, Studoq

Hier stellt Frau Prof. Nüssler ihre Erfahrungen mit dem Studoq vor und Prof. Keck berichtet über die, zum Teil von ihm formulierten, Inhalte. Hier ergibt sich, dass zum Teil noch Feinschliff erforderlich ist und die Handhabbarkeit dieses Studoq-Registers zu verbessern. Dieses werden Prof. Keck und Prof. Nüssler im gegenseitigen Austausch bewerkstelligen.

4. Etablierung einer „German Pancreas Study Group“

Dieses wird von Prof. Keck vorgeschlagen analog der Holländischen Pancreatic Study-Group, die aufgrund großer Zahlen sehr gute Erkenntnisse gewinnen und diese auch in Journalen platzieren konnte. Eine „German Pancreatitis-Study“ wurde bereits von der Arbeitsgruppe Pankreas und dem Deutschen Pankreasclub gebildet unter Federführung von Prof. Hana Algül, München.

Es wird über Studien diskutiert. Ein Beschluss wurde nicht getroffen.

5. Qualitätsparameter Leber

Hier gibt es bisher kein Studienregister. Es werden Prof. Schmitzbauer, Frankfurt, Prof. Bruns, Magdeburg, Prof. Nashan, Hamburg und Prof. Nüssler, München beauftragt in gemeinsamer Kooperation einen Registervorschlag zu erarbeiten.

6. Zentralblatt für Chirurgie

Es wird das Interesse der Zeitschrift „Zentralblatt für Chirurgie“ bekundet, unsere Aktivitäten der Arbeitsgruppe in dieser Zeitschrift zu publizieren. Es werden dazu alle anwesenden Mitglieder befragt. Es besteht einstimmige Zustimmung, dass die Aktivitäten im Zentralblatt für Chirurgie veröffentlicht werden können.

Die Sitzung schließt um 13.50 Uhr.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen aus Aalen

Prof. Dr. M. Siech

Schriftführer /Sekretär der DGAV-LGP